

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 114.

Mittwoch den 19. Mai.

1869.

Bekanntmachung.

Die bei dem diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre Loosungsscheine und Gestellungs-Atteste sofort dahier abzuholen. Für die etwa abwesenden Militärpflichtigen können deren Angehörigen die betreffenden Scheine in Empfang nehmen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Jacob Heus von hier in seinem Hause Friedrichstraße No. 12 dahier 3 Kühe, 1 Rind, ca. 25 Wagen Dung, 1 Puhlpumpe, 1 Schrotmühle, 1 Paar Erndteleitern, 1 Wagentuch, 1 Vorder- und 1 Hinterpflug, 1 Egge, ca. 60 Ctr. Kartoffeln, 16 Stück steinerne Ruhlrippen und sonstige Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. Mai 1869.
9484

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Die Restanten der ersten Rate 1869r städtischer Steuer werden hiermit an die Zahlung erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

Die Holzversteigerung in dem Distrikt Fürstenrod im Park bei der Platte hat die Genehmigung Herzogl. Finanzkammer erhalten und wird das Gehölz Montag den 24. Mai l. Js. den Steigerern überwiesen.

Platte, den 15. Mai 1869.

Der Herzogliche Oberförster.
Röpp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 20. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Küchenschrank, 3 Bilder, ein Spiegel, 2 Vorhänge,
- b) ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein Schreibpult, ein Spiegel,
- c) ein Wagen, ein Kleiderschrank, eine Wanduhr, eine Kommode, ein Spiegel, ein Tisch,
- d) ein Kanape,
- e) eine Kommode,
- f) ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Tisch,

g) ein Kanape, ein großer Spiegel,
h) ein Consolschränken
versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

31

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, Bettwerk, Leibwäsche zc., in dem Rathhause.
(S. Tgbl. 113.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Distrikten Kumpelskeller 1r Theil und Schnepfenbusch
3r Theil, Gemarkung Georgenborn, und Nonnenbuschwald 1r Theil, Ge-
markung Frauenstein. Der Anfang wird im Distrikt Kumpelskeller ge-
macht. (S. Tgbl. 113.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Chauffirung des Wegs nach der schönen Aussicht vorkommen-
den Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 113.)

Grasversteigerung.

9519

Nächsten Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll die diesjährige
Wiesenerescenz von ca. 5 Morgen Wiesen, der Kaltwasserheilanstalt Dieten-
mühle gehörig, gegen Baarzahlung an Ort und Stelle versteigert werden.

Dörrfleisch per Pfd. 24 kr.

9599

bei Metzger **Hetzel**, Schachtstraße 11.

Steinernes Geschirr

in ausgezeichnete Waare (Höhrer Fabrikat) habe soeben neue Sendung erhalten
und empfehle solches billigt.

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 9597

Waschbarer Piquéebesatz

in weiß und farbig, in allen Breiten, das Neueste bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-
Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende
auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Fädenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage für Wies-
baden bei **W. Vietor**, Marktstraße 38. 9298

Beste Hühneraugenpflaster

per Stück 6 kr., per Duzend 1 fl.

8551

bei **L. Walther** in Frankfurt a. M.

Neue nußbaumene polirte Nähtische und Toilettenpiegel sind zu verkaufen
bei **Schreiner Dommershausen**, Mühlgasse 13. 9553

Australisches Fleisch-Extract

genau nach Liebig's Vorschrift dargestellt von **Rob. Tooth** in Sidney (Australien),

übertrifft sowohl an Geschmack wie an Gehalt um ein Bedeutendes das südamerikanische Fleisch-Extract.

Niederlagen befinden sich in

Wiesbaden bei den Herren: **J. & G. Adrian, C. Ader, A. Brunnenswasser, A. Engel, Chr. Nibel Bwe., H. Sulzer, F. L. Schmitt.**

NB. Dieses Extract wird jetzt von der anglo-indischen Regierung wegen seiner Vorzüglichkeit ausschließlich gebraucht.

Cassel & Co., Köln,
General-Depot.

8443

Reichenhaller Alpenkräutersaft und Latschenkiefern-Präparate

der **Gebrüder Mack** in Reichenhall,
Apotheker-, Mollen- und Bade-Anstalt-Besitzer,
Pneumatische Cabinete, Inhalations-Säle.

Diese Präparate, weltberühmt durch ihre erfolgreiche Anwendung im Kurorte Reichenhall, bedürfen keiner weiteren Anpreisung, da sich dieselben genügend durch den Gebrauch und Erfolg von selbst empfehlen.

Reichenhaller Alpenkräutersaft

a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

für Brustleidende.

Alpenkräuter-Magenbitter

a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

vorzugsweise für Magenleidende.

Aetherisches Latschenkiefern-Öel

a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

dem Aroma einer duftenden Kiefernwaldung gleichkommend, zur Räucherung von Wohn- und Krankenzimmern, zur Inhalation für Brust- und Lungenleidende.

Latschenkiefern-Extract

a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

als Zusatz zu Bädern, gegen Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Erythemen, Hautkrankheiten 2c. 2c.

In Wiesbaden zu haben bei Herrn **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

5

Das Haupt-Depôt von Anton Prell in München.

Ein Untergerüst von einer Droschke und ein gebrauchter Krankenwagen
sind zu verkaufen Friedrichstraße 28.

9418

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Sonntagszeichenschule für das Sommersemester hat bereits seinen Anfang genommen und können Anmeldungen neuer Schüler nur noch längstens bis zum 23. c. Berücksichtigung finden.

135

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Die Mitglieder des A. D. Schneidervereins sind gebeten, heute Abend recht zahlreich sich in dem Vereinslokal auf der Herberge einzufinden.

9584

Der Bevollmächtigte.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ „ „ 9 $\frac{1}{4}$ „ „ neue Boote
Humboldt & Friede, Schnellfahrt.

Von Biebrich nach Cöln 10 Uhr Morgens.

„ „ „ „ 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags, durch die neu eingerichteten Boote.

„ „ „ Coblenz 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Düsseldorf, Rotterdam 10 Uhr Morgens,
täglich mit Ausnahme Samstags.

„ „ „ London 10 Uhr Morgens Sonntag und
Donnerstag.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Mai 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Schollen (zum Baden und Kochen) per Pfund 12 fr., sowie Rheinfalm, Steinbutt, Cabiljan, Turbot (barbues), Seezungen (Soles), Schellfische.

Chocolade du Maison Masson à Paris,

in bester frischer Sendung, empfiehlt

9623

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Wollrichstraße 10 werden Kleider und Weißzeug schnell u. billig genäht. 9583

Grand Hôtel

9535

(Schützenhof-Thermen).

Carif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36.
Von 5—9 Uhr für Herren, von 9—11 Uhr für Damen.	
1 einfaches Bad	" — 48.
Abonnement von 12 Karten à	" — 45.
1 Douche-Bad	" 1. —.
1 Fürstliches Bad	" 2. 20.

Magenleiden aller Art,

selbst die hartnäckigsten, besonders Unverdaulichkeit, Magenkrämpfe, Magendrücken, Uebelseit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magensäure, Sodbrennen zc., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von Schwäche des Magens und von schlechter Verdauung herrühren, werden erfahrungsgemäß sicher und schnell beseitigt durch den

Universal-Magen-Liqueur

von C. v. Metternich,

Hoflieferant

in Mainz, große Bleiche Nr. 3.

Preis:

Die ganze Flasche 1 fl. 24 kr., die halbe Flasche 45 kr.,
die viertel Flasche 24 kr. 9516

Zu haben in Wiesbaden bei

J. B. Willms, Markt.

Großes Marionetten-Theater

9549

des Cölner Hännischen, Wilhelmstraße, im Busch'schen Garten.

Heute Mittwoch den 19. d. Mts. 2 große Vorstellungen. Die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr. Achtungsvoll C. Steiner.

Negligée-Häubchen,

weiß und mit Band, von den einfachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt in großer Auswahl

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 9560

Bonner Portland-Cement

9564

bei Jos. Berberich.

Trotz dem.

daß innerhalb 6—10 Wochen die feineren Tabake um 20—30% gestiegen sind, ist es uns doch noch möglich, durch frühere vortheilhafte Cassakäufe der Rohabake begünstigt, die äußerst billigen Preise zu stellen. Hauptsächlich machen wir auf unsere nachstehenden Sorten hochfeine Blitar Havana Cigarren aufmerksam, da diese von sehr feinem Aroma, höchst billig und nicht gleich wieder für solchen Preis in dieser feinsten Qualität zu verkaufen sind.

Hochfeine Blitar „Havana“ Kronen Regalia à Fl. 42 }
Superfeine Blitar „Havana La Angelita“ à „ 32 } pro 1000 St.

Wir haben noch zu bemerken, daß diese Sorten von schönster Arbeit, schön weiß brennend und von feinem milden Geschmack sind, deshalb ächt importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um viel mehr als die Hälfte billiger sind. Wir bitten die geehrten Raucher und Liebhaber einer wirklich feinen und dabei billigen Cigarre, unserer Offerte mit Vertrauen entgegen zu kommen und sich der besten und billigsten Bedienung versichert zu halten. Um den Versuch zu erleichtern senden wir Probekisten à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Post-Nachnahme zu gestatten. Leipzig, Baurische Straße. **Friedrich & Co.**, Cigarrenfabrik.

P. S. Von unserer allseitig als gut und preiswerth anerkannten Hav. El Riffle Cigarre à Fl. 24 pr. 1000 haben noch am Lager. 9489

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwuchsthums ergründet. **Dr. Walerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktschreiereien nicht zu verwechseln. **Dr. Walerson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Hauptdepot von **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19, und in der Niederlage bei Herrn **A. Thilo** in **Wiesbaden**. 8641

H. F. Daubik'scher Kräuter-Liqueur,
fabricirt vom Apotheker **H. F. Daubik** in Berlin,
dessen Gebrauch sich das Publikum selbst gegenseitig so vielfach empfiehlt, ist allein zu haben bei **A. Thilo** in Wiesbaden,
Kirchgasse 10, und in sämtlichen Orten Nassaus. 21

In der Milchhandlung Steingasse 21 ist heute frische Buttermilch zu haben. **K. Maurer.** 9534

Drei Ruthen ewiger Alee und eine Ruthe Hengras zu verkaufen. Näheres auf der Schleismühle. 9538

Schöne Gemüsepflanzen bei Bullenwärter **Becht** am Dörsenstall. 9575

Conv. in Dotzheim.

× Heute Generalvers. weg. eines Ausflugs nach d. gr. Stein. × 9563

Decimal- und Tafelwaagen

unter Garantie der Güte empfiehlt J. Kimmel, Langgasse 9. 8248

Einige Auslegelasten, niedrig, mit Glasdeckel, werden zu kaufen gesucht. Offerten durch die Exped. d. Bl. 203

Eine fast ganz neue Draisine (Krankswagen), auch geeignet zum Selbstfahren, ist zu verkaufen bei

Wittwe Kahn in Weisenau. 9595

Getragene Herren- und Damenkleider werden noch fortwährend gekauft bei Fr. Häuser, Goldgasse 21. 9598

Ein halber Morgen ewiger Alee an der Diebricher Chaussee ist Moritzstraße 6 billig abzugeben. 9554

Hirschgraben 2 sind gute Kartoffeln per Kumpf 4 fr. zu verkaufen. 9572

Ein schlagender Sprosser ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 9586

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen ewiger Alee zu verkaufen. 9601

Dogheimerstraße 27a ist ein neuer Rod billig zu verkaufen. 9608

Ein Stück ewiger Alee ist zu verkaufen. Näheres Metzgergasse 30. 9532

Zu kaufen gesucht sogleich ein junger Dachshund, kleine Raze. Näheres Dambachthal 4. 9573

Geräucherter Schinken à Pfd. 24 fr. zu haben Steingasse 23. 9571

Gutes Hen ist abzugeben Herrnmühlgasse 4. 9568

Vivat Maria!

(Steingasse 23) zum heutigen 31. Geburtstage. Th. H... 9611

Rauchern, denen an einer feinen aromatischen und dabei höchst billigen Cigarre gelegen ist, bitten unser Inserat im heutigen Blatte zu beachten. Auch der verwöhnteste Raucher wird damit höchst zufrieden gestellt sein, da diese Sorten neben ausgezeichnete Qualität sehr mild und äußerst billig sind.

Friedrich & Co., Leipzig.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 15.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	331,85	33,37	330,38	331,20
Thermometer (Réaumur).	10,8	16,2	13,2	13,4
Dampfspannung (Pariser Linien).	3,13	4,86	3,88	3,96
Relative Feuchtigkeit (Procente).	61,7	62,4	62,9	62,3
Windrichtung.	N.D.	N.D.	N.D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

1869. Mai 16.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	330,16	330,24	330,10	330,17
Thermometer (Réaumur).	11,0	13,2	11,2	11,8
Dampfspannung (Pariser Linien).	4,31	4,60	4,38	4,43
Relative Feuchtigkeit (Procente).	83,5	74,7	83,6	80,6
Windrichtung.	N.D.	N.D.	N.D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 19. Mai.
Conferenz in Schierstein.
Nachmittags 3½ Uhr.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Local-Gewerbeverein.
Abends 7½ Uhr: Modellierschule.
Allgemeiner deutscher Schneiderverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Vereins-
Locale.
Wahlverein
der deutschen Fortschrittspartei.
Abends 8½ Uhr: Besprechung im Saal-
bau Schirmer.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2²⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 6. Morgens 8²⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.
Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } Am. 3¹⁵, 6⁴⁰, } post.
7⁴⁵. Briefp. h. Rüdesheim. 9 Uhr.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstage.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7²⁰, 11⁵⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8²⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrüd der Rhein-Rahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuz-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6²⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.
Abends 6²⁰, 8³⁰.
) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.
) Schnellzüge.

Frankfurt, 15. Mai.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Gold 10 fl. - Stücke . .	9 " 54	— 56	"
20 Franc. - Stücke . .	9 " 31	— 32	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 49	— 51	"
Preuss. Friedr. d'or . .	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 57	— 12.1	"
Preuss. Kassenscheine .	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 ⁷ / ₈ G.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 ¹ / ₄ G.
Leipzig 105 B.
London 120 ¹ / ₄ G.
Paris 95 ¹ / ₂ B.
Wien 96 ³ / ₄ B.
Disconto 3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Zeilen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(L. Beilage zu No. 114)

19. Mai 1869.

Wahlverein der deutschen Fortschrittspartei.

Die sieben neuen Steuern:

- 1) Erhöhung der Brauntweinsteuer,
- 2) Erhöhung des Wechselstempels,
- 3) Eine neue Steuer auf die Börsengeschäfte,
- 4) Erhöhung der Biersteuer,
- 5) Eine neue Steuer auf das Leuchtgas,
- 6) Aenderung der Zuckerbesteuerung,
- 7) Einführung eines Zolles auf Petroleum,

welche dem Reichstage des Norddeutschen Bundes theilweise zur Berathung vorliegen und welche den Berathungen des Reichstages und Zollparlamentes noch unterbreitet werden sollen, sind gewiß geeignet, die Aufmerksamkeit der Wähler in allen Theilen des Norddeutschen Bundes ernstlichst in Anspruch zu nehmen.

Ich erlaube mir deshalb auf

Mittwoch den 19. Mai d. Js., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in den **Saalbau Schirmer** zu einer Besprechung über diese sieben neuen Steuervorlagen einzuladen.

Auch Nichtmitglieder des Wahlvereins sind zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1869.

9513

F. Schenck, Rechtsanwalt.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

9457

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht, werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von Viehhof. Näheres Expedition.

9381

Schweizer Rothwein

direct aus der Schweiz bezogen, per Flasche ohne Glas 24 und 30 fr.,
 Lorch 18 fr., Niersteiner 24 fr., verschiedene Sorten Ungarwein, sowie ächten
 Schweizer Käse stets vorrätig. Zugleich bringe ich auch mein wohlassortirtes
 Cigarren-Lager, sowie Feuerwerkskörper in empfehlende Erinnerung.
D. Henrich, Goldgasse 23, Ecke der Langgasse.
 9396

Citronen-Syrup,
 Himbeer-Syrup,
 Johannisbeer-Syrup,
 Kirsch-Syrup,
 Orangen-Syrup,
 Vanille-Syrup

n $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Flasche, billigt bei
 9318

F. L. Schmitt,
 Tannusstraße 25.

Eisenwaaren-Handlung

von

Abr. Stein

in

Wiesbaden,

Kirch ass vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen,
 Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schloßern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen,
 Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne
 Modell pünktlichst besorgt.
 8359

Für Capitalisten.

Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögens-
 verwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition.
 9117

Das Landhaus Nr. 31 an der Dogheimerstraße, von mittlerer Größe,
 mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer
 des Hauses.
 9320

Einige sehr schöne neue Sopha's, Fauteuils, Chaise longue,
 sowie complete Betten habe billig zum Verkaufe.

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.
 7879

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
 durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 565

Ein Haus in bester Geschäftslage, mit großen Räumlichkeiten, zu verkaufen.
 Näheres in der Expedition.
 9486

Der ewige Alee von 2 Aeckern ist zu verkaufen. N. Adlerstraße 7. 9333

Lenggasse No. 2.

Kleiderhandlung von A. Harzheim

empfiehlt einem geehrten Publikum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,
feine Tuchröcke von 10 fl. an,

Buxlin-Jaquets und -Säcken von 6 fl. an und höher,
Buxlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Toppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorräthig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
309 A. Harzheim, Lenggasse 2.

Billiger Detail-Ausverkauf

von

Schuhwaaren

8448

bei S. Wolt, Lenggasse 38.

Reiche Auswahl Stickereien

zu billigen Preisen angekommen.

8509

Amalie Seebold, Taunusstraße 9.

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und
großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Tulle, Gaze, Crêpe

in jeder Farbe, zu Schleiern und Hüten, in neuester Zusendung bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfiehlt ihr Lager in Parquets und Kolläden zu billigsten Preisen, unter
Garantie. 6989

Briefmarken.

Zum Verkauf von Briefmarken suche ich für die gegenwärtige Saison
Agenten unter sehr günstigen Bedingungen.

5

Georg Sartori in Frankfurt a. M.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und**
Hutfacons,

Tüll-Facons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Heinrich Martin,

Meckergasse 29 und Meckergasse 18,

bringt auf die bevorstehende Saison seine auf das Vollständigste assortirten

Kleider-Magazine

in empfehlende Erinnerung und verkauft, um sein Lager zu räumen und ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herren- und Knabenanzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu

außerordentlich herabgesetzten Preisen

und empfiehlt, als besonders preiswürdig:

Jaquets und Sackröcke in jedem Muster von	6 fl. — fr. an,
Hosen	4 " — " "
Westen	2 " — " "
Schützenröcke, schwarz oder grün eingefasst,	4 " 30 " "
Röcke in schwarzem Tuch und Baglin	10 " — " "
Haus- und Comptoirröcke	2 " — " "
Vollständige Knabenanzüge in allen Größen	2 " 48 " "
Arbeits-hosen	1 " 12 " "

Arbeits-hosen und Westen, Drillanzüge, weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehlte billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert** befindet sich Quintiusstraße 20 in Mainz.

8720

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1868 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

65 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Jacob Bertram,

9415

Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Lyoner Seiden - Waaren

in grosser Auswahl eingetroffen bei

J. Hertz,

Langgasse 8c.

353

Feinen holländischen Tabak

der Firma:

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

Halfcanaster	à Pfund	8 Sgr.,
T Zoort	" "	10 "
H Zoort	" "	12 "
Canaster No. 1	" "	15 "
Varinas No. 1	" "	16 "
Varinas No. 0	" "	20 "

empfehl
9564

Moritz Wallenfels,
31 Langgasse 31.

Burückgesehte Portemonnaies

unterm Fabrikpreise empfiehlt
9433

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull, Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

307

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten Handwertermaschinen aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen jeglicher Art.

8110

I Lager schmiedeeiserner Träger bei Ferd. Harig in Mainz, Holzgasse 7. 8548 I

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterergasse 52, Mainz.

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bäume zu verkaufen.

9162

Ein gutes Clavier mit Metallplatte billig zu verkaufen. N. Exp. 9239

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 fr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 fr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10.

3257

Rheinisches Waschpulver.

Dieses neueste Präparat ist allen Hausfrauen und Wäscherinnen auf's Beste zu empfehlen, daß es bei richtiger Anwendung nach aufgedruckter Gebrauchs-Anweisung nicht allein

Zeit, Seife und Brennmaterial erspart,

sondern auch — nach vielfach gemachter Erfahrung — sich als unschädlich für Faser und Farben auf's Glänzendste bewährt hat.

Preis per Packet à $\frac{1}{4}$ Pfund 7 fr.

Niederlage bei den Herren:

Aug. Engel. Karl Heiser. J. C. Reiper. Aug. Koch.
A. Schirg. A. Schirmer. Ph. Nagel. Heur. Wald.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.

A n z e i g e.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

6357

August Stappert, Frotteur, Helenenstraße Nr. 19,

empfiehlt sich im Anstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Metzgergasse 35, Parterre, angenommen. 6095

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von Gas-Lustres und Lampen nebst Zubehör, Kochapparaten, Eisen- und Bleiröhren, sowie Gummi-Schläuchen.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Die Lungenschwindsucht

35

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Alschaffenburg am Main. (Gegenseitig franco.)

Ablerstraße 21 ist ein ovaler Tisch billig zu verkaufen.

8960

Café Restaurant,

Zaunnsstraße No. 26,

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem
Heutigen das

Café Doré

übernommen habe. Ein vorzüglicher Mittagstisch täglich um 1 Uhr.
Restauration nach der Karte. Reingehaltene Weine, Frankfurter und
Erlanger Bier per Glas 4 und 6 kr., Café, Liqueure, Limonade,
Billard, möblirte Zimmer, sowie auch Speisen außer dem Hause gegeben
werden, wozu höflichst einladet
9472

J. Ruppel.

Brey'sche Actienbrauerei in Mainz.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir
unsere in der Metzgergasse in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete
Bäpferei „Zum goldenen Lamm“ nach Pfingsten eröffnen werden.
Mainz, den 10. Mai 1869.

Die Direction. 9224

Schweizerkäse,

prima Emmenthaler per Pfd. 28 kr., Schmalz per Pfd. 27 kr., Salatöl
per Maas 1 fl. 28 kr., Spiritus 90% per Maas 1 fl. 8 kr. bei

J. Haub,

Eck der Häfner- und Mählgasse.

9252

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Bier	per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier	" "	9 " " "
Wiener Märzenbier	" "	9 " " "
Nürnberg's Doppelbier	" "	12 " " "

3349

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff bester Ruhrer Zettischrot für mich
in Bleibich ein, und steht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger
Preise und reeller Bedienung bestens entgegen.
9470

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

9214

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

Ad. Löb, Langgasse 14.

7519

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 114)

19. Mai 1869.

Taunus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1868, welche zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 27. April auf fl. 18 festgesetzt worden ist, erfolgt

Donnerstag den 20. Mai,

Freitag den 21. Mai,

Samstag den 22. Mai l. J.

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an unserer Hauptcasse dahier gegen Einlieferung der betreffenden Dividendenscheine.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und deren Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stationscassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividendencoupons nach vorhergegangener Anmeldung ebenfalls auszuzahlen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Dividende für das Jahr 1866 von den Actien

Lit. C No. 439 und 3876,

für das Jahr 1867 von den Actien

Lit. A No. 987, 1071, 2444, 2937,

" B No. 217, 370, 2399, 2501, 2969,

" C No. 439, 3884

noch nicht erhoben worden ist.

Frankfurt a. M., den 15. Mai 1869.

171

Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in Biebrich.

Die in der General-Versammlung vom 13. d. M. festgesetzte Dividende kann gegen Einlieferung der betreffenden Coupons bei unserer Casse erhoben werden.

Biebrich, den 15. Mai 1869.

Die Direction. 9520

Schirm'sche Handelsschule.

Der Unterricht beginnt Freitag den 21. d. Mts. Morgens 8 Uhr.

9561

Heinrich Lindner.

Frisch gebrannter Kalk

ist von heute an zu beziehen bei **J. K. Lembach in Biebrich.** 9521

Die Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen

versichert **Mobilien**, auch **Grundterfrüchte** gegen **Feuersgefahr**. Die Bedingungen der Bank sind besonders günstig. Zur Vermittelung von Versicherungen ist stets bereit

Ph. Seebold, Haupt-Agent,
Taunusstraße 9.

9079

Das große Loos

von Zweimalhundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2mal 20,000; 2mal 15,000; 2mal 10,000 zc. zc. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 9. und 10. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Ein-
sendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Haupt-Collecteur:

Rudolph Strauss in Frankfurt am Main.

Durch direkte Bethelligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung zc. ganz verschont zu bleiben. 9335

Die 1867 in der Ausstellung zu Paris preisgekrönten **Bügelapparate** für Schneider, welche wegen ihrer vor-
trefflichen Einrichtung nicht allein sehr praktisch, sondern auch nach Zeugniß hiesiger Consumenten 75% Feuerung ersparen, empfiehlt billigt

2787

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 und mehr Faß . . .	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Momberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rhein-
straße 34, **J. Dörr**, Dokheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacher-
straße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **S. Heus**, Friedrichstraße 7, **H. W. Burt**,
Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr**, Mauergasse 15.

Moritzstraße 9 ist ein Acker mit Klee zu verkaufen.

529

9517

Pariser Glace-Handschuhe,

feine Qualität, in allen Nummern eingetroffen bei
307

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Aquarellfarben,

trockene und feuchte in feinsten Qualität, Schülerfarben von 1, 2 und 4 fr.
per Stück, Farbkasten für Kinder bis zu den feinsten in sehr großer Auswahl,
Pinsel, Zeichenpapiere, Skizzenbücher etc. empfiehlt billigst
9133

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Edward Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Mührlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

285

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 fr. an zu haben Ellenbogengasse 10.

3255

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfner gasse
No. 10.

291

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2

24465

Leihhausmakler H. Reiminger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus.

6665

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
302

Adolph Sabel, Ebnischer Hof.

Regenröcke und Stulpen frisch angekommen bei

5871

B. Dreher.

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen.

6373

Eine vollständige Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen.
Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch.

6324

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 fr. zu haben.

6280

Zu verkaufen: ein gutes Zugpferd nebst Pferdegeschirr, ein

Wagen und Karren bei

9523

Ehr. Schmidt in Schierstein.



Annonce.

Bett- & Reisedecken, Couvertures de lit et de voyage, Blaukets & Rugs.

Gottfr. Herrmann,

9524

10 Burgstrasse 10.

Nouveautés

in Herren-Gravatten, in reicher Auswahl, empfiehlt

307

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Flaschen-Putzmaschinen,

sehr praktisch und überall anwendbar, empfehlen

9550

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Ein sehr rentables Geschäft

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf Franco-Offerten
unter M. N. in der Expedition d. Bl.

9550

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Im glücklichen Falle 200,000 Gulden.

Ziehung am 9. und 10. Juni l. J.

Ganze Original-loose hierzu fl. 6 oder 3 Thlr. 13 Sgr., Halbe fl. 3 oder 1 Thlr. 22 Sgr. und Viertel nur fl. 1. 30 kr. oder 26 Sgr., sind bei dem Unterzeichneten gegen Einsendung des Betrags oder baare Posteingahlung, sowie nach Bestellung gegen Postnachnahme zu beziehen.

Die amtlichen Ziehungslisten werden von mir prompt besorgt.

J. M. Rhein,

Staats-Effekten-Geschäft

in Frankfurt a. M.

5

Sargmagazin Saalgasse 30.

290

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 fr. zu haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.

Das Neueste in weißen Volants

für Röcke empfiehlt

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 9560

Am Samstag ist eine Turteltaube entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Oberwebergasse 53, eine Stiege hoch. 9625

Gefunden wurde ein Sackuch. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Emserstraße 29b. 9587

Verloren.

Verloren am Freitag Abend eine große, schwarzseidene, garnirte Schleife. Abzugeben gegen Belohnung Mauergasse 13. 9612

Verloren ein goldenes Medaillon mit grünem Band auf dem Neroberg. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition. 9558

Verloren ein Ring mit rothem Stein in der Kirchgasse. Gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 24. 9614

Am 16. d. Mts. wurde in der Trinkhalle eine Broschüre, „die Schlacht bei Bergen“, verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 9536

Ein kleines, grünes Portemonnaie mit 2 Doppel-Friedrichsd'or und etwas kleinem Gelde wurde am Freitag verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. 9609

Man sucht ein gesetztes Monatmädchen, das empfohlen wird, auf einige Stunden des Tages. Näheres Exped. 9593

Eine erfahrene Waschfrau findet sofort dauernde Beschäftigung Nerostr. 5. 9588

Eine Frau sucht Beschäftigung im Kochen; dieselbe geht auch zur Aushilfe. Näh. Wellritzstraße 10, zweiter Stock. 9583

Eine Frau, welche früher bei feinen Herrschaften war und zu jeder Tageszeit disponibel ist, sucht Monatstellen. Näh. Hirschgraben 16. 9569

Ein Mädchen, welches aus nähen geht, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Zu erfragen Schillerplatz 2a, Hinterhaus. 9531

Eine Büglerin wünscht noch einige Privatkunden in der Woche. Näheres Adlerstraße 13, zweiter Stock. 9570

Eine perfekte Modistin sucht für die Sommer-Monate Engagement und kann auf den 15. Juni eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 9505

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Schwalbacherst. 53, 3. St. 9526

Eine reinliche, pünktliche Monatsfrau gesucht Wellritzstraße 19, Parterre. 9543

Eine bejahrte Frau sucht eine Stelle als Bade- oder Wartefrau in einem Hotel oder Privathause. Näheres Helenenstraße 16 im dritten Stock. 9606

Stellen-Gesuche.

Friedrichstraße 37 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 9578

Spiegelgasse 15 wird ein fleißiges Dienstmädchen sogleich gesucht. 9581

Ein Frauenzimmer, im Alter von 28 Jahren, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer. Näheres Langgasse 23 im dritten Stock, Vorderhaus. 9585

Schachtstraße 11 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9599

Gesucht ein gewandtes Kinder mädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Friedrichstraße 2, oberer Stock. 9456

Eine Beamtenwitwe sucht eine Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin bei einem Herrn oder einer Dame. Näheres in der Expedition. 8215

Eine tüchtige Café-Mamsell für ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 9602

A respectable young German who speaks English well, understands all house- & needlework seeks a situation as lady's or parlourmaid, Rheinstraße 30 Bel-Etage. 9544

Eine solide, reinliche Köchin, welche gut empfohlen wird, gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht hier oder auswärts eine Stelle in einem anständigen Herrschaftshause oder auch bei Fremden und kann gleich oder auch auf den 1. Juni eintreten. Näh. Schwalbacherstraße 7. 9552

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näheres Faulbrunnenstraße 7, Hinterhaus. 9533

Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 7. 9604

Eine gewandte, perfekte Köchin gesetzten Alters, welche hier noch nicht diente, aber gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch

Frau Petri, Langgasse 23. 9610

Ein Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Sonnenbergerstraße 11. 9607

Ein Mädchen gesetzten Alters, mit guten Attesten, wird zu einer einzelnen Frau in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 9539

Ein tüchtiges Stubenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht

Hotel Datsch, Wilhelmstraße 9. 9594

Herrschaften können für gleich sehr gute Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Diener und Hausburschen nachgewiesen werden durch

Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 9537

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Langgasse 4 im dritten St. 9551

Ein ordentliches Mädchen von 14—15 Jahren sucht eine Stelle bei einem Kinde. Näheres Saalgasse 6. 9548

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus. 9562

Eine perfekte Köchin (israelitisch) sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Steingasse 17 im Hinterhaus. 9525

Ein Dienstmädchen, evang., für Hausarbeit nach Viebrich gesucht. Näheres in der Expedition. 9518

Ein Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit sogleich gesucht. Näheres Häfnergasse 10. 9557

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen für Hausarbeit wird pro 1. Juni gesucht Grünweg 1, Parterre. 9555

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Adlerstraße 36, drei Stiegen hoch. 9527

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9540

Für Schneider!

Gute Arbeiter finden in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung Kranz 10. 9596

Ein braver Junge kann die Schreinererei erlernen bei

August Schramm, Steingasse 7. 9604

Ein braver Junge, der hier bei seinen Eltern wohnt, kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen als Lehrling in ein Geschäft eintreten. Näh. Exped. 9592

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 9485

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei

Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein Schneiderlehrling gesucht. Näh. Exped.

9494

Bei Georg Philipp Vogel in Bierstadt liegen 550 fl. Vormundschaftsgelder zum Ausleihen bereit. 9603

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 8293

Adlerstraße 23 sind mehrere Logis mit Stallung auf 1. Juli zu verm. 9579

Faulbrunnenstraße 9 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer (auf Verlangen mit Kost) zu vermieten. 9589

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Crisbergstraße 16 sind mehrere möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. 9577

Häfnergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 9590

Häfnergasse 16 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 9576

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8297

Langgasse 38 sind in der 1. Etage elegant möblirte Zimmer zu vermieten und ist die 2. Etage ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. 9440

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Michelsberg 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9556

Nerostraße 42 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 9565

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089

Schachtstraße 8 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9542

Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9566

Taunusstraße 51 Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. 9528

Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9233

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 möblirten Zimmern Moritzstraße 5, 1. Stock links. 9582

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

- Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn zu vermietthen. Näh. Exped. 9253
- Ein schönes, geräumiges Local für ein feines Geschäft, in bester Lage, in der Nähe des Kurhauses und der Anlagen, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermietthen. Näh. in der Exped. d. Bl. 9383
- Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213
- Dohheimerstraße 8 im Seitenbau eine Stiege hoch rechts können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 9413
- Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Ellenbogengasse 11. 9541
- Röderstraße 24 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9546
- Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. Hochstätte 26, Hinterh. 9574
- Ludwigstraße 11 können vier reinliche Arbeiter Logis erhalten. Dasselbst sind zwei große Bütten, für Tüncher oder Maurer geeignet, zu verkaufen. Adam Erhard. 9545
- Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 9567

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung von dem heute Morgen früh 4 Uhr erfolgten Ableben unseres jüngsten Sohnes, **Friedrich Kimmel**. Die Beerdigung desselben findet Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 3, aus statt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1869.

9529

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten diene hiermit die traurige Nachricht, daß am ersten Pfingstfeiertag unser vielgeliebter, unvergeßlicher Sohn und Zwilings-Bruder, **Louis**, nach schwerem Leiden nach Gottes Rathschluß in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Diejenigen, welche ihn im Leben gekannt haben, werden ihm im Tode die stille Theilnahme nicht versagen.

Die trauernden Eltern:

Louis und Anna Brenner nebst drei Kindern.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Morgen um 10 Uhr vom Sterbehause, Gemeindebadgäßchen 1, aus statt. 9530

Dankagung.

Für die innige Theilnahme, welche unserem theuren Gatten, Vater, Bruder und Schwager, **Chr. Fiedler**, sowohl während seines Leidens, als auch bei der Beerdigung gezeigt wurde, sagen wir unseren wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9522